

GfM-Trend und A-Plus „glänzen“ mit zweitem Küchenevent

Donnerstag, 18.11.2010

Ganz im Zeichen von „Glanz und Glamour“ hat das zweite Küchenevent gestanden, das am vergangenen Wochenende von GfM-Trend und A-Plus im historischen Güterbahnhof in Herford in Szene gesetzt wurde. 160 Gesellschafter haben sich vor Ort von den Neuheiten des Produktsortiments und des Marketingangebots überzeugt, heißt es in einer Presseverlautbarung. Nicht nur aus Sicht des Verbandes, sondern auch der Industrie sei das Event äußerst positiv zu bewerten: Deutlich über 4 Mio. Euro Umsatz in zwei Tagen, gute Gespräche zwischen Industrie und Handel und volle Auftragsblöcke laute das Fazit.

Im Aperero-Bereich griff der Verband das Motto „Glanz und Glamour“ unter anderem mit modernen Neo-Barock-Möbeln und Küchen im Kerzenschein auf. Hier wurden den Händlern fünf Küchen offeriert – alle mit markanten Alleinstellungsmerkmalen. Seine Premiere feierte das neueste Küchen-Modul Casa Küchen, mit dem man laut GfM-Trend den Mitgliedern attraktive Angebote für Erstkäufer bieten wolle. Die 14 Topline Küchen, die in Herford zu sehen waren, seien bei der Industrie gut 500 mal geordert worden, heißt es in der Pressemitteilung weiter.

Insbesondere die Geräte des Küchen-PAL-Systems hätten sich mittlerweile etabliert, was sich nicht zuletzt auch positiv auf die Umsatzzahlen des laufenden Jahres ausgewirkt habe. So könne man für das laufende Jahr ein Umsatzplus von 9,61% verzeichnen. Dazu Herrmann: „Unser Ziel, über dieses System Marktanteile zu gewinnen, ist aufgegangen. Die 2010 beteiligten Geräte-Lieferanten können auf Umsatzsteigerungen zwischen 10,26% und 39,24% zurückblicken und honorieren, dass der Verbund nicht nur Stückzahlen ankündigt, sondern übertrifft“. Angesichts dieses Erfolges soll das Event auch im kommenden Jahr durchgeführt werden. Dann wolle man die Marke von 15.000 Geräten knacken.

[zum Seitenanfang](#)